

Münchendorfer Pfarrnachrichten



Ein Ohr für Gottes Schöpfung

Bitte vormerken!

Termine

- Schöpfungszeit** Seite 2
Abendgebet, Erntedank
Hubertusmesse, Tiersegnung
- Pfarrflohmarkt** Seite 5
- Bibelreise** Seite 9
- Liturgie in Münchendorf** Seite 9
- Brasilianischer Abend** Seite 9
- Termine im Überblick**
September bis November Seite 12

Rückblicke/Info

- Schöpfungszeit** Seite 2-5
- Rückblicke** Seite 6-7
- Sozialarbeitskreis** Seite 8
- Cafe Zeitreise** Seite 8
- NEU-Bürostunden** Seite 12
- NEU-Sprechstunden** Seite 12
- Kinder- und Jugend**
- Gemeinsam Mittendrin**
Rückblicke/Termine Seite 10
- Kinderseite** Seite 11

Immer
aktuell!

Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>



WILLKOMMEN PFARRINFOS SAKRAMENTE UND SEELSORGE PFARRLEBEN UND TEAMS LEONHARD PFARRZEITUNG

Besuchen Sie die Homepage

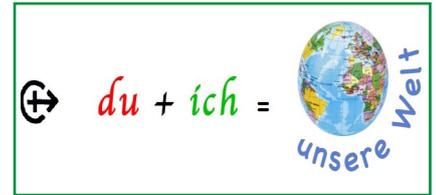
Pfarrverband Anningerblick:

[Pfarrverband Anningerblick:](#)
[pfarrverband-anningerblick.at](#)



Ab 1. September machen die christlichen Kirchen in Österreich wieder auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam.

Bis zum 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus und offiziellen Ende der fünfwöchigen "Schöpfungszeit", finden auch in unserer Pfarre themenbezogene Gottesdienste statt.



Wir laden zum gemeinsamen Gebet ein, zum Innehalten und aktiv werden für eine lebensfördernde Welt.

ABENDGEBET Montag, 2. September, 18.00 Uhr

Am Beginn der Schöpfungszeit wollen wir zu einem Abendgebet einladen. Beten wir gemeinsam um einen besseren Umgang mit Gottes Schöpfung und um Bewusstsein, welche Auswirkungen unser alltägliches Handeln auf unsere Mitmenschen und auf die Umwelt hat.



ERNTE-DANKFEST Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Pfarrer Hudson Lima Duarte

Ort: Familie Gundula und Peter Szihn, Hauptstraße 29 (Zugang auch über Kirchfeldgasse)

Anschließend laden wir zum Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi und der Münchendorfer Kindertanzgruppe ein. Bewirtung durch die Pfarre.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und die gemeinsame Feier!

Vorbereitung am Samstag, 14. September, ab 14.00 Uhr bei Familie Szihn

Jeder der mithelfen möchte ist herzlich willkommen!

Erntegaben und Blumen bitte bis 14.00 Uhr zu Familie Szihn bringen!

Kinder+Kirche ab 14.30 Uhr „Wir dekorieren unser Erntedank-Leiterwager!“

Hubertusmesse Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

Wort.Gottes.Feier mit Diakon Alfred Ofner und Jagdhornbläser

Anschließend Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi
Bewirtung durch die Münchendorfer Jägerschaft

Mit dem Oldtimertraktor von der Kirche zur Kapelle!

Abfahrt 9.30 Uhr und 9.45 Uhr vom Kirchenplatz



Seit dem 15. Jahrhundert ist der Heilige Hubertus bei uns der bekannteste Schutzheilige der Jäger, Hunde, Förster, Natur und Umwelt. Ihm zu Ehren wurden zahlreiche Denkmäler und Kapellen errichtet, so auch die Münchendorfer Hubertuskapelle, wo wir seit vielen Jahren die Hubertusmesse feiern können.

Die Jagd steht heutzutage für die Hege, also die Pflege von Wildtieren sowie den Erhalt ihrer Lebensräume.



Tiersegnung Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst, anschließend Tiersegnung

am Platz vor der Kirche (ca. 10.45 Uhr)

Zum Abschluss der Schöpfungszeit laden wir, im Gedenken an den Heiligen Franz von Assisi, dem der achtsame Umgang mit den Mitgeschöpfen ein besonderes Anliegen war, alle Tiere und ihre kleinen und großen Besitzer zur Tiersegnung ein.

Auch das Lieblingsstofftier wird gesegnet!

Schöpfungszeit 1. September bis 4. Oktober 2024

Liebe Pfarrgemeinde,

Ab 1. September beginnt wieder die Schöpfungszeit. Sie dauert 5 Wochen an und endet am 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi, dem von vielen christlichen Konfessionen geehrten Patron des Umweltschutzes. Angesichts der dreifachen globalen Krise – Klimawandel, Verlust von Artenvielfalt und Umweltverschmutzung – beginnen viele Menschen zu verzagen und den Glauben daran zu verlieren, dass die Menschheit unseren Planeten noch vor einem globalen Kollaps retten wird können.



Das Thema der Schöpfungszeit in diesem Jahr lautet daher im Besonderen:

„Mit der Schöpfung hoffen und handeln“.

Als gläubige Menschen sind wir aufgerufen, die Hoffnung zu betonen, die unser Glaube in uns bewirkt – die Hoffnung der Auferstehung. Diese Hoffnung ist nicht passiv, sondern nimmt durch konkretes Handeln im Beten und Predigen, in Nächstenliebe und Solidarität und vor allem **im aktiven Tun**, Gestalt an.

Gott schenkt uns Hoffnung als Schutz und Absicherung gegen Aussichtslosigkeit. Freiheit und Verantwortung befähigen uns, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Es gibt einen Satz, der gemeinhin dem Heiligen Augustinus zugeschrieben wird:

„Die Hoffnung hat zwei schöne Töchter; ihre Namen sind Wut und Mut.

Wut darüber, wie die Dinge sind, und Mut, um dafür zu sorgen, dass sie nicht so bleiben.“

Sind wir mutig, übernehmen wir Verantwortung, lösen wir uns von Moralvorstellung wonach jeder sich selbst der Nächste ist, kommen wir ins Tun, und beschützen wir unsere erschöpfte Erde.

Die Schöpfungszeit bietet die Gelegenheit, uns selbst zu hinterfragen, wie nachhaltig unser eigener Lebensstil ist und was wir für unsere wunderschöne Erde und Umwelt tun können, die uns von Gott anvertraut wurde.

Österreichweit und auch bei uns in der Pfarrgemeinde Münchendorf finden wieder themenbezogene Veranstaltungen und Gottesdienste statt.

Wir laden zum gemeinsamen Gebet ein, zum Innehalten und aktiv werden für eine lebensfördernde Welt.

Informiere Dich, komm vorbei und mach mit!

Sabine Leutner



Quelle: Leitfaden Schöpfungszeit 2024

Fliegenpsalm

Willkommen, kleine Fliege, hier in unserer Wohnung, *
hier brauchst du nichts zu befürchten.

Die Fliegenklatschen haben wir versteckt, *
wir verwenden sie nicht mehr!

Wir erschlagen keine Fliegen mehr, *
über die wenigen Fliegen,
die in unsere Wohnung kommen freuen wir uns.

Wir sind glücklich, dass du zu uns gekommen bist, *
das zeigt uns, dass noch nicht alles verloren ist.

Noch gibt es Hoffnung,
noch geht unsere Welt nicht unter, *
weil du gekommen bist, kleine Fliege.

Das Artensterben ist noch nicht vollständig, *
die Gier der Profiteure und Finanzhaie hat doch noch nicht
ausgereicht unsere Welt komplett zu zerstören!

Aber diese Menschen arbeiten unermüdlich daran *
und lästern über die, die weniger arbeiten möchten.

Und wenn wir das tun,
dann richten wir uns alle selber zugrunde, *
ein Weltuntergang mit Schrecken und Katastrofen.

Komm, kleine Fliege,
summen wir das Lied vom Leben, *
von diesem unendlich kostbaren
und reichhaltigen Leben!

Du, kleine Fliege hoch in der Luft im Sonnenschein *
wir Menschen hier auf der Erde,
wo nicht alle verstehen,
dass die Lage sehr ernst ist.

Ohnmächtig muss der Schöpfer
dieser wunderbaren Welt zusehen, *
wie einige wenige alles zerstören!

Lasst euch doch bitten, überzeugen, handeln,
um zu erreichen, *
dass die Vernichtung gestoppt wird.

Es wäre doch wirklich schade
um uns alle*
und um die ganze schöne Welt!

Helmut Schriffel

Nachhaltige Landwirtschaft in Münchendorf

Nachhaltigkeit basiert auf drei Säulen: ökologische Verträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. [Ziel ist es, genügend Nahrungsmittel zu produzieren, ohne die Natur zu überlasten und die Ressourcen für zukünftige Generationen zu bewahren¹.](#)

Wie die allermeisten Bauern auf der Welt setzen uns auch wir Münchendorfer Landwirte, schon aus eigenem Interesse, für Nachhaltigkeit ein. Man kann langfristig nur auf guten Böden gute Ernten einfahren, das trifft auf konventionelle wie auch auf biologische Landwirtschaft zu.

Nach der Nahrungsmittelknappheit durch den 2. Weltkrieg war Ernährungssicherheit ein wichtiges Ziel. Synthetische Dünge- und Spritzmittel kamen zu Hilfe. Erntemengen konnten enorm gesteigert werden, die Lebensmittel wurden billig wie nie zuvor. Die Ansicht, es bräuchte den Boden nur als Standort für die Pflanzen, weil Nährstoffe und ertragssteigernde Mittel genau nach Bedarf zugeführt würden, erwies sich als trügerisch, Resistenzen und Bodenmüdigkeit traten auf.

[Ein gesunder Boden ist die Grundlage unseres Lebens².](#) Insgesamt wurde der Zustand der österreichischen Ackerböden wieder verbessert, zumindest Zwischenbegrünung und Fruchtfolge gibt es mittlerweile auf jedem Betrieb. Maßnahmen wie Begrünungen, Mulch- und Direktsaat und natürlich die biologische Wirtschaftsweise tragen maßgeblich zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, zum Humusaufbau und zur Erosionsminderung in den österreichischen Ackerböden bei.

Immer wieder müssen wir auf Wetter und Märkte reagieren. Dazu kommen neue gesellschaftliche Ansprüche wie Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen, die auch entsprechend honoriert werden müssen. Bio und Tierwohl fordern aber billig einkaufen geht sich aber nicht aus.

Unsere Bäuerinnen und Bauern decken den Tisch. Während 1960 ein österreichischer Bauer 12 Personen ernähren konnte, sind es heute 98, in Deutschland ernährt ein Bauer 138 Personen. [4](#)

In Niederösterreich landen täglich rund 166 Tonnen Lebensmittelabfälle in Restmüll (55 %) und Biotonne (45 %). Das entspricht einer Menge von rund 40 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Pro Haushalt sind dies bis zu 133 kg jährlich. Die drei am häufigsten entsorgten Lebensmittelgruppen sind: Brot- und Backwaren, Obst und Gemüse, sowie Milch und Molkereiprodukte. Das sind in Niederösterreich pro Jahr Lebensmittel im Wert von circa 300 Euro pro Haushalt, die weggeworfen werden! [5](#)



Herkunftskennzeichnung: Bei allen Produkten mit diesen Siegeln müssen die wertbestimmenden Rohstoffe aus Österreich stammen, sowie die Be- und Verarbeitung im Inland erfolgen, sie garantieren heimische Qualität und Tierwohl. [6](#)

Übrigens: Schon k.k. Jäger und Förster Karl Friedrich (der Namensgeber für eine Münchendorfer Straße, sein Wohnhaus war neben dem Badergassl auf dem heutigen 60+Baugrund) setzte ab 1928 auf private Initiative die ersten Windschutzgürtel und reagierte so auf die damals arge Erosion. [7](#) Meine Schwiegermutter Anna Szihn berichtete, dass im Frühjahr oft zentimeterdick Flugerde auf den Fensterbrettern lag.

Also: In Münchendorf gibt es überdurchschnittliche viele Biobetriebe (ca. 30%), die Jägerschaft bemüht sich vorbildlich um Wildtiere. Wenn wir Konsumenten unsere Ernährung noch etwas gesünder und ökologischer mit weniger Fleisch und weniger Lebensmittelverschwendung gestalten, geht sich ein gutes Leben für alle aus. [3](#)

Ich persönlich finde es enorm spannend und wichtig, dass Renaturierung in ganz Europa eine große Rolle spielen wird.

Gundula Szihn

Verwendete Links:

- 1.) [Was ist nachhaltige Landwirtschaft?: BZL](#)
- 2.) [Ein gesunder Boden ist die Grundlage unseres Lebens \(bml.gv.at\)](#)
- 3.) [Bodenverbrauch | Österreichische Hagelversicherung](#)
- 4.) [Broschüren und Infomaterial | LK Niederösterreich \(lko.at\), Blätterkatalog \(lko.at\)](#)
- 5.) [Lebensmittelverschwendung \(landschafttleben.at\)](#)
- 6.) [Landwirtschaft für alle \(landwirtschaft-verstehen.at\)](#)
- 7.) [Liste der Straßen in Münchendorf – Regiowiki](#)



Ein weiterer Tipp zum Reinhören:

[#SHORTS | Renaturierungsgesetz | Helmut Gaugitsch mit Hannes Royer - Wer nichts weiß, muss alles essen | Podcast on Spotify](#)

Einladung zum FLOHMARKT der Pfarre



Freitag, 11. Oktober, 14.00-19.00 Uhr
Samstag, 12. Oktober, 9.00-12.00 Uhr

Flohmärkte spielen eine wichtige Rolle in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz!

Sie fördern die Wiederverwendung, reduzieren Abfall, stärken die lokale Gemeinschaft und bieten eine nachhaltige Alternative zum Kauf neuer Produkte.

Second Hand für einen guten Zweck

Wir bieten Kostbarkeiten aller Art!
 Kommen Sie und stöbern Sie.

Zur Stärkung gibt es wieder unser Flohmarktbuffet.
 Gerne bewirten wir unsere Besucher mit süßen und pikanten Köstlichkeiten.

Der Erlös kommt Aufgaben des Sozialarbeitskreises zugute!

Gerne nehmen wir ihre Flöhe entgegen!

Kostbarkeiten aller Art, von denen sie sich trennen wollen und können, übernehmen wir zu folgenden Zeiten:

| | | |
|-------------------------|------------|-----------------|
| Montag, 7. Oktober | 9.00-12.00 | 14.00-17.00 Uhr |
| Dienstag, 8. Oktober | | 14.00-17.00 Uhr |
| Mittwoch, 9. Oktober | 9.00-12.00 | 14.00-17.00 Uhr |
| Donnerstag, 10. Oktober | | 14.00-18.00 Uhr |

Weitere Abgabentermine auf Anfrage: 02259 2278 Pfarrbüro

Ausgenommen: Möbel, Fernseher, Kühlschränke



"Ab in die Ferien mit Gottes Segen" 29. und 30. Juni

lautete das Motto der **Familienmesse**, gestaltet von den Ministranten und der Kinder+Kirche. Zum Abschluss gab es dann von Pfarrer Hudson einen **Segen für jedes Kind**.



Zum **1. KIKI-Frühstück** sind viele Kinder gekommen, manche in Begleitung, um gemeinsam mit einem guten Frühstück, mit Freunden den 1. Ferientag zu beginnen. Gut gestärkt haben wir uns danach auf den Weg in die angenehm kühle Kirche gemacht. Ein Polsterkreis am Boden in der Kirche war schnell aufgelegt, es wurden Lieder gesungen, Geschichten aus der Bibel vorgelesen, Schiffe gebastelt und drei Kerzen dekoriert.

Eine Kerze für alles was gut war im vergangenen Schul- und Kindergartenjahr.
Eine Kerze für alles was weniger gut gelungen ist.
Eine Kerze für eine gute erholsame Ferienzeit.



Christophorus-Sonntag 21. Juli

Am Christophorus-Sonntag wurde auch dieses Jahr wieder der traditionelle Christophorus-Segen für ein unfallfreies Fahren und sicheres Nachhausekommen gespendet. Auf dem Platz vor der Kirche wurden einige Fahrräder, Rollatoren, Kinderfahrräder und ihre Besitzer gesegnet. Zwei Familien mit ihren Oldtimerautos haben vor Ihrem Ausflug ins Wochenende am Kirchenplatz Halt gemacht, um den Segen zu erhalten.



Glocken gegen den Hunger 26.-28. Juli

Österreichweit wurden am **Freitag, dem 26. Juli für fünf Minuten wieder die Kirchenglocken geläutet** um auf den Hunger in der Welt aufmerksam zu machen. Die Zahl der hungernden Menschen steigt dramatisch, vor allem in den ärmsten Ländern der Welt. Jene, die die Klimakrise am wenigsten verursacht haben, zahlen nun den Preis. Eine Ungerechtigkeit, die wir nicht länger hinnehmen dürfen. Die Caritas hilft Menschen, Ihre Familien in der größten Not mit Wasser und Lebensmitteln zu versorgen, sowie trotz Klimakrise nachhaltig Ernten zu erzielen. Zu bewältigen ist das nur gemeinsam, das ist uns hinlänglich bekannt. Das hier wirklich, Jede und Jeder einzelne von uns zählt, Jede und Jeder zu einem teilenden Menschen werden kann, dafür ist gerade Caritas-Arbeit beispielgebend. Und genau das schenkt trotz Allem Hoffnung und Zuversicht.



Unter dem Motto

„Schenken mit Sinn macht mehrfach Freude“

hat der Sozialarbeitskreis den Gottesdienst gestaltet und um eine Spende für eine **„Hühnerschar“** gebeten.

Eine Hühnerschar als Lebensgrundlage für Familien in Not.

DANKE an alle Spender für 16 Hühnerscharen!

Für jeden Spender gab es ein kleines Dankgeschenk vom SAK!



Maria Himmelfahrt 15. August

Zum Hochfest Maria Himmelfahrt wurden wieder viele duftende, bunte Kräuterbuschen gesegnet und nach dem Gottesdienst verteilt. Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter. Der Kräuterbuschen ist eine Art traditionelle Winterapotheke. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche. Sie berichten, wie der Gottessohn seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat und die Apostel beim Öffnen des Grabes nur mehr Rosen vorgefunden haben.

Einige Kräuter in unseren Kräuterbuschen:

- Rose steht für die Liebe und Harmonie
- Dahlienblüten werden als Dekoration eingebunden
- Schafgarbe ist blutstillend - bei Zahnfleischbluten Blätter kauen
- Ringelblumen gelten als generelles Heilmittel
- Minze verbreitet frischen Duft durch ätherische Öle
- Salbei reinigt die Luft
- Fenchel wirkt bei Husten und Blähungen
- Melisse beruhigend, antibakteriell
- Lavendel unter anderem beruhigend, nervenstärkend, krampflösend, schlaffördernd

Im Pfarrcafé, unter dem Motto „Kräuter aus dem Garten Gottes“, wurden die Besucher mit Süßem und Pikantem, verfeinert mit Blüten und Kräutern, verwöhnt.



Klimaoase - Sommerfrische im Pfarrgarten

Bereits fünf Jahre ist es her, dass zur ersten Klimaoase in unseren Pfarrgarten eingeladen wurde. Aus dem Hausfrauenhimmel wurde in den Monaten **Juli & August** auch dieses Jahr wieder die „Klimaoase“. Einige Münchendorfer sind gekommen um bei einer Tasse Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken und kleinen Häppchen einen Vormittag in Gemeinschaft zu verbringen. Auch unsere ukrainische Gäste sind wieder gekommen und das Plaudern mit Ihnen war schon sehr viel einfacher, da sich viele schon gute Deutschkenntnisse angeeignet haben.



Ab September laden wir wieder wöchentlich jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Hausfrauenhimmel ein. Jeder Besucher ist herzlich willkommen!

Aktion - Le+O 15. September beim Erntedankfest

Der soogut Sozialmarkt in Mödling ist seit vielen Jahren für Menschen in schwierigen finanziellen Situationen eine wichtige Anlaufstelle und versorgt rund 1.600 Menschen aus der Region mit günstigen Lebensmitteln, Alltagsgütern und Second Hand Kleidung. Die von Firmen und privaten Personen gespendeten Lebensmittel werden zu sehr kleinen Preisen abgegeben und helfen armutsgefährdeten Personen, sich und ihre Familien mit wertvollem Essen zu versorgen.



Wir wollen helfen, und die Regale mit Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel füllen. **Bitte helfen Sie uns dabei!**

Auch dieses Jahr wollen wir beim Erntedankfest sammeln und die Kollekte teilen. Nach Rücksprache mit der Marktleitung werden Mitarbeiter vom Sozialarbeitskreis dringend benötigte Waren besorgen und persönlich in der „Soogut“Filiale in Mödling abgeben.

Voraussetzungen für den soogut Einkaufspass
Informationen unter: <https://www.soogut.at/kundeninfo>

ERNTEDANK
DANKEN für die Gaben
TEILEN was wir haben

Elisabeth-Sonntag, Welttag der Armen 17. November

10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Sozialarbeitskreis
„Das Gebet des Armen steigt zu Gott empor“.

lautet die Botschaft von Papst Franziskus zum 8. Welttag der Armen Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar“. Besondere Unterstützung benötigen vor allem Alleinerziehende, Erwerbslose sowie Mindestpensionisten. An Kinder wird Armut häufig weitervererbt, was soziale Ausgrenzung, etwa bei Schulveranstaltungen, Freizeitaktivitäten und an Festtagen, bedeutet. „Die Armut ist mit all den Krisen, die wir durchleben, sichtbar geworden. Jeder und jede kennt jemanden, der wirklich betroffen ist, sei es durch einen Schicksalsschlag, durch Krankheit oder durch sonstige schwierige Umstände verursacht“.



Am Welttag der Armen wird auch der Elisabethsonntag gefeiert, wo die Caritas um Spenden für ihre Inlandshilfe bittet.

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass möglichst niemand in unserem Land im kommenden Winter frieren muss, dass Kühlschränke nicht leer bleiben, Heizkörper nicht kalt sind und dass Kinder weiter Chancen und Perspektiven für eine bessere Zukunft haben.



Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und ihre Angehörigen sind beim Cafe Zeitreise herzlich willkommen!

Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde können die Angehörigen einander bei der Suche nach Problemlösungen in einer moderierten Gesprächsgruppe unterstützen. Parallel dazu findet eine Aktivgruppe statt und ein unterhaltsames Freizeitprogramm wird angeboten.

Termine: 12. September, 26. September (Herz Jesu)
10. und 24. Oktober, 7. und 21. November, sowie 12. Dezember

Zeit: jeweils von 14.30 bis 17 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Othmar Mödling**, Kaiserin Elisabeth Straße 28

Anmeldung und Informationen: 0664 132 15 06 Ursula Walther

Wir freuen uns auf Sie!

Beitrag: Wir ersuchen nach Möglichkeit um eine Spende von € 10,— pro Person

Jahresfolder 2024/25

Der Jahresfolder mit allen Terminen für das kommende Arbeitsjahr liegt diese Ausgabe des Leonhard bei. Weitere Folder liegen in der Kirche auf und sind im Pfarrbüro erhältlich.



INFORMATION - KIRTAGSTANZ
2024 findet kein Kirtagstanz statt.

Wir planen im Februar 2025 einen VALENTINSBALL!

Entdeckungsreise durch die Welt der Bibel

Die Reise geht weiter, für alle, die die Schönheit des Wort Gottes entdecken und seine befreiende und frohe Botschaft verstehen möchten.

Treffpunkt: wöchentlich, jeden Montag, 17.00 Uhr, ab 2. September
Ort: Pfarrhof/Bibelraum
Reiseleitung: Dorothea Schuchnigg



Teilnehmen kann jeder, der Zeit und Lust hat, sich mit dem Wort Gottes zu befassen.

Ziel dieser Stunde ist es, gemeinsam in der Bibel zu lesen, sich über das Gelesene auszutauschen und Fragen so weit möglich zu klären.

Wir wollen gemeinsam das Wort Gottes besser kennenlernen!

Informationsabend

Gestaltung der Hl. Messe in der Pfarre Münchendorf

Der Abend soll Gelegenheit bieten, sich über Vorgaben, Richtlinien sowie die momentane Form der Messfeier in Münchendorf auszutauschen und über Veränderungen in den gewohnten Ablauf zu sprechen.

Besonders eingeladen sind alle, die sich mit der Gestaltung des Gottesdienstes beschäftigen (Liturgieteams, Lektoren, Kommunionhelfer, Mesner) aber auch alle, denen die Liturgie ein Anliegen ist.

Termin: Donnerstag, 12.9.2024, 19 Uhr
mit Diakon Manfred Weißbriacher, Sekretär des Bischofsvikars im Vikariat Süd
Ort: Stadel

Brasilianischer Abend mit Pfarrer Hudson

Die Heimat und das Leben von Hudson in Brasilien kennenlernen.
Kulinarische Schmankerl, Musik und Bilder aus seiner Heimat.



Freitag, 20. September, 19.00 Uhr
Ort: Stadel
bei Schönwetter im Pfarrgarten



Für die Vorbereitung bitten wir um Anmeldung!

Tel.: Brigitte Sziveli 0650 455 20 50

Mail: brigitte.sziveli@katholischekirche.at

Leonhard Druckkostenbeitrag

Wir erlauben uns dieser Ausgabe einen Zahlschein beizulegen.

Er ist mit der Bitte um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrblattes verbunden. Die Spendeneinnahmen helfen uns einen Teil der Druckkosten abzudecken. Für jeden Beitrag sind wir dankbar und freuen uns, Sie auch in Zukunft fünfmal jährlich über aktuelle Themen, Rückblicke und Neuigkeiten in unserer Pfarre und im Pfarrverband Anningerblick informieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern im Voraus

Das Redaktionsteam



Schultaschenaktion 2024 der „young Caritas“

Ein Teil der Einnahmen unsere fleißigen Ratschenkids sollte wieder Kindern zu Gute kommen. Zu diesem Zweck unterstützten wir die Schultaschenaktion 2024 der „young Caritas“. Gemeinsam mit der GVS Münchendorf wurde die Aktion durchgeführt. Die Kinder sammelten in der Schule gebrauchtes Schulmaterial. Mit dem Ratschengeld wurden weiter neue Schulartikel besorgt. Die Schulsachen wurden in der letzten Schulwoche an die Organisation übergeben. Vielen Dank für alle Spenden!



Teilnahme am Ferienspiel 2024

Im Zuge des Ferienspiels 2024 gestaltete die Pfarre einen Tag zum Thema „Wilder Westen“. In unserem Dörfchen „Rivercreek“ begrüßte der Dorfälteste Laszlo, „Sohn des Windes“ die jungen Besucher. Gemeinsam mit Dorothea, „Die mit den Sternen singt“ und Hannes, „Hüter des Waldes“ lernten die Kinder in Form von Spielen, Handwerk und Basteleien viel Wissenswertes über alle Bewohner des wilden Westens. Auch das Vergnügen kam nicht zu kurz. Silvia und Helga, „Schwestern der flotten Sohlen“, übten mit den Kindern fleißig die Linedance-Schritte für die traditionelle Abschlusszeremonie beim Totempfahl, welcher durch Hermann, „Kreative Feder“ gestaltet wurde.

Weitere Bilder zu dieser Veranstaltung findest du auf der [Homepage/Rückblicke/Bildergalerie](#).



Vorausschau:

- 12. Oktober 2024, von 15:00-17:00 Uhr, im Stadel, **Thema „Schocktober“**
- 30. November 2024, von 15:00- 17:00 Uhr, im Pfarrzentrum, **„Handwerkskünste“**
- 25. Jänner 2024, von 15.00-17.00 Uhr, im Pfarrzentrum, **„Überraschungstreffen“**
- 15. März 2025, von 9.00-12.00, im Stadel, **Kindersachenflohmarkt**

Schau doch einfach vorbei und nimm deine Freunde mit - wir freuen uns auf Dich/Euch!

Silvia Hubmann & Eva Radl

Meldet euch bei unserer WhatsApp-Gruppe an, um über aktuelle Angebote informiert zu werden!

Scan me!

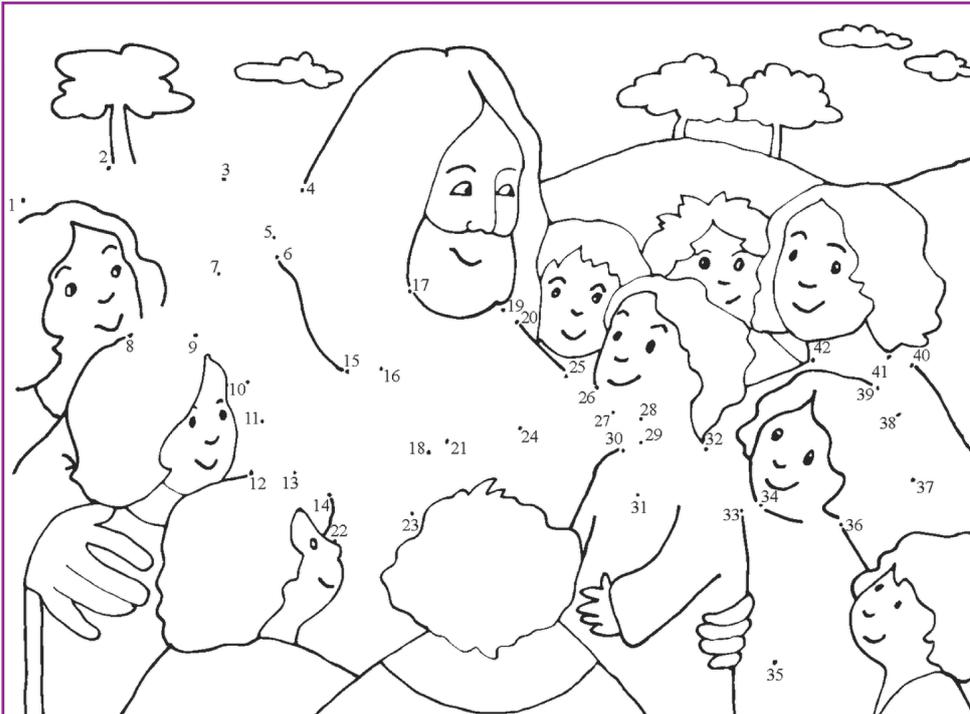


Eines Tages möchten ein paar Mütter ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie segnet. Doch das möchten die Jünger Jesu nicht: Die Kinder sollen Jesus nicht stören. So dachten damals viele Erwachsene, Kinder spielten keine große Rolle, sie waren die Noch-nicht-Erwachsenen. Doch Jesus sah das ganz anders. Er schimpft mit den Jüngern und fordert sie auf:

Lasst die Kinder zu mir kommen. Und er segnete sie.

In einer anderen Geschichte stellt er ein Kind in die Mitte der Jünger und sagt ihnen, dass es sehr wichtig ist, sich um die Kinder zu kümmern: **Wer sich um Kinder kümmert, kümmert sich um Gott.** Eine so große Meinung hatte Jesus von den Kindern.

Das zeigt sich auch in einem anderen Satz, den er zu Erwachsenen gesagt hat: **Dass sie das Reich Gottes annehmen sollen wie ein Kind – voller Vertrauen und Freude.** Denn das ist es, was Jesus an den Kindern schätzt: ihre Ehrlichkeit, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr Glauben-können.



Verbinde die Zahlen und male das Bild bunt an!

Was in eine Schultüte hineingehört!

Liebe und Zeit,
wenn ihr Fragen habt oder
einfach jemanden zum
Zuhören braucht.
Jemanden zum Trösten,
aber auch zum Motivieren,
wenn ihr einmal keine
rechte Lust habt.
Hilfe beim Lesen, Rechnen
und Schreiben,
wenn es einmal schwierig wird.
Der Vorsatz eurer Eltern,
nicht zu schimpfen,
wenn die Noten oder Leistungen
nicht so sind, wie sie es erhofft haben;
weil sie immer wissen,
ihr gebt euer Bestes.



Und Gottes Segen
für einen guten Start ins neue Schuljahr!

Kinder+Kirche

Einladung zum KIKI-Frühstück

Wir starten gemeinsam in den Tag mit einem guten Frühstück. Dann ist Spaß angesagt, es wird gesungen, gebastelt, gespielt und wir hören eine biblische Geschichte.

Komm und sei dabei!

Nach dem Frühstück werden die Kinder in zwei Gruppen altersgemäß aufgeteilt.
Alter: ab 4/5 Jahre bis Ministranten

Samstag, 28. September
9.00 bis 11.00 Uhr
„Gemeinsam Brücken bauen“

Samstag, 9. November
9.00 bis 11.00 Uhr
„Königskinder“

Kinder+Kirche

Wir feiern Familiengottesdienst

Sonntag, 20. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
Weltmissionssonntag
Eine Reise nach Madagaskar!
Kinder verkaufen wieder für die
Jugendaktion Schokoprälinen.

Sonntag, 24. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Thema: Königskinder
Eine Feier für unsere Ministranten
mit KIKI und Minis!



Heute
schon
gelacht?

Schüler stellen sich brav in einer Reihe an. Eine Schale voller Äpfel steht dort. Eine Nonne klebt einen Notizzettel auf die Schale:

Nimm dir nur einen.
Gott schaut zu.“

Noch weiter vorne wartet ein großer Stapel Schokokekse. Ein Schüler kritzelt dazu auf einen Zettel:

„Nimm, so viel du willst.
Gott überwacht die Äpfel.“

Termine

| | | |
|------------------|------------------------------|---|
| Mo., 2. Sept. | 18.00 Uhr | Abendgebet - Beginn der Schöpfungszeit |
| Mi., 4. Sept. | 19.00 Uhr | Konzert in der Kirche – Wiener Musikseminar Mit internationalen Teilnehmern und künftigen Preisträgern der Meisterklassen Gesang * Klavier *Violine. Die Pfarre lädt ein, anschließend Agape. |
| Do., 12. Sept. | 19.00 Uhr | Informationsabend zur Gestaltung der Heiligen Messe mit Diakon Manfred Weißbriacher, Sekretär des Bischofsvikars im Vikariat Süd, Ort: Stadel |
| Sa., . 14. Sept. | 8.00 Uhr | Wallfahrt nach Maria Taferl mit Pfarrer Hudson Anmeldung bis 9. September in der Pfarrkanzlei Guntramsdorf: 02236 53507 DI 15.00-19.00 Uhr, DO 8.00-11.00 Uhr |
| Sa., 14. Sept. | ab 14.00 Uhr ab 14.30 Uhr | Vorbereitung ERNTEDANKFEST beim Familie Szihn, Hauptstraße 29 Treffpunkt Kinder+Kirche |
| So., 15. Sept. | 10.00 Uhr anschließend | Erntedankfest bei Familie Gundula und Peter Szihn, Hauptstraße 29 Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi und Kindertanzgruppe Münchendorf Bewirtung durch die Pfarre |
| Fr., 20. Sept. | 19.00 Uhr | Brasilianischer Abend mit Pfarrer Hudson |
| So., 22. Sept. | 10.00 Uhr | Hubertusmesse mit Agape bei der Hubertuskapelle |
| Fr., 27. Sept. | 18.00 Uhr | Agape-Feier im Stadel, Thema: Apokalypse entschlüsseln |
| So., 29. Sept. | 7.30 Uhr/9.30 Uhr | Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf , Fußwallfahrer/Radwallfahrer |
| So., 6. Okt. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Tiersegnung am Kirchenplatz (ca. 10.45) |
| Fr., 11. Okt. | 14.00-19.00 Uhr | Flohmarkt der Pfarre |
| Sa., 12. Okt. | 9.00-12.00 Uhr | Erlös für die Arbeit des Sozialarbeitskreises |
| Sa., 12. Okt. | 15.00-17.00 Uhr | Gemeinsam Mittendrin |
| So., 13. Okt. | 15.00 Uhr | Startfest Firmung |
| Fr., 18. Okt. | 19.00 Uhr | 7:pm Bigband Project Konzert im Stadel Eintritt freie Spende Einlass: 18.30 Uhr Bewirtung durch die Pfarre |
| So., 20. Okt. | lt. Einladung | Startfest Erstkommunion |
| Fr., 1. Nov. | 10.00 Uhr anschließend | ALLERHEILIGEN - Heilige Messe Friedhofsgang mit Gräbersegnung |
| SA., 2. Nov | 18.00 Uhr | ALLERSEELEN— GEDENKGOTTESDIENST für unsere Verstorbenen, besonders für alle, die seit dem letzten Allerseelentag von uns gegangen sind. |
| Fr., 8. Nov. | 18.00 Uhr | Agape-Feier im Stadel, Thema: Apokalypse - Ein Buch der Hoffnung |
| So., 10. Nov. | 10.00 Uhr | Heilige Messe/Patrozinium zu Ehren des „Heiligen Leonhard“ , anschl. Kirchturmführung |
| So., 17. Nov. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Welttag der Armen - Elisabethsonntag |
| So., 24. Nov. | 10.00 Uhr | Christkönigsonntag, Familiengottesdienst - Aufnahme der neuen Ministranten |
| Woche 45/46 | | LEONHARD Advent-Weihnachten |



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

MONTAG 9.00-12.00
Donnerstag 15.00-18.00

Weitere Termine
nach telefonischer Vereinbarung:
Brigitte Sziveli - 0650 455 20 50



SPRECHSTUNDEN - NEU

Pfarrer Hudson Lima Duarte

Termine: Donnerstag, 16.30-18.00 Uhr: 5.9., 3.10., 14.11.,
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung im Pfarrbüro
oder bei Pfarrer Hudson: 0664 262 88 77

Pastoralassistentin Daniela Trenk

Nach telefonische Terminvereinbarung: 0676 648 99 05